

Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1824-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 9. März, 1824.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.
Für die Bühne eingerichtet von Schiller.

Sultan Saladin	Herr Brandt
Sittah, seine Schwester	Mlle. Beck
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Thurnagel
Recha, dessen angenommene Tochter	Mlle. Linier
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Mad. Löwe
Ein junger Tempelherr	Herr Grua d. j.
Ein Derwisch	Herr Grua d. ä.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Lay
Ein Klosterbruder	Herr Heck

Die Scene ist in Jerusalem.

Der Anfang ist um 6 Uhr, das Ende nach 9 Uhr.

Die Eingangspreise sind bekannt.

Donnerstag, den 11. März:

F a n c h o n ,

Oper von Kozebue; Musik von Himmel.